

# Inhalt

Vorwort .....	11
1. Einleitung: Zur Logik der Netzwerkforschung .....	13
1.1 Netzwerkforschung .....	14
1.2 Anmerkungen zu Literatur .....	21
2. Vorgeschichte: von Beziehungen zum Netzwerk .....	23
2.1 Formale Soziologie .....	23
2.2 Symbolischer Interaktionismus .....	25
2.3 <i>Die Figurationssoziologie von Norbert Elias</i> .....	25
2.4 Soziometrie .....	26
2.5 Von der Gestaltpsychologie zur Balance-Theorie .....	28
2.6 Der Human Relations-Ansatz .....	30
2.7 Frühe Gemeindestudien und Surveys .....	33
2.8 Britische Sozialanthropologie .....	35
2.9 Résumé .....	37
3. Graphen und Matrizen .....	41
3.1 Graphen und Matrizen .....	41
3.2 Software für formale Netzwerkanalyse .....	47
3.3 Zur Messung von Netzwerken .....	49
3.4 Dichte und Reziprozität .....	54
3.5 Résumé .....	56
4. Zentralität und strukturelle Löcher .....	59
4.1 Zentralität .....	59
4.2 Schwache Beziehungen und strukturelle Löcher .....	65
4.3 Résumé .....	67
5. Triaden und Cliquen .....	69
5.1 Triaden .....	69
5.2 Cliquen .....	74
5.3 Résumé .....	78
6. Blockmodellanalyse .....	81
6.1 Grundlegendes Vorgehen .....	81
6.2 Strukturelle Äquivalenz .....	84

6.3	Das Verfahren der Blockmodellanalyse . . . . .	85
6.4	Theoretische Interpretation . . . . .	94
6.5	Résumé . . . . .	96
7.	<b>Simulationen und Small World-Netzwerke . . . . .</b>	<b>99</b>
7.1	In sechs Schritten um die Welt . . . . .	99
7.2	Die Small World-Netzwerke bei Duncan Watts . . . . .	100
7.3	Power Law und skalenfreie Netzwerke . . . . .	103
7.4	Kritik . . . . .	105
7.5	Simulationen . . . . .	107
7.6	Exponential Random Graph Models . . . . .	110
7.7	Résumé . . . . .	114
8.	<b>Ego-zentrierte Netzwerke . . . . .</b>	<b>117</b>
8.1	Namens-Generatoren . . . . .	118
8.2	Namens-Interpreter . . . . .	122
8.3	Statistische Auswertungen . . . . .	126
8.4	Probleme der Erhebung . . . . .	129
8.5	Schneeball-Befragung . . . . .	131
8.6	Soziale Isolation in Amerika . . . . .	132
8.7	Résumé und empirische Befunde . . . . .	135
9.	<b>Qualitative Methoden . . . . .</b>	<b>139</b>
9.1	Exploration . . . . .	139
9.2	Verstehen . . . . .	141
9.3	Teilnehmende Beobachtung . . . . .	143
9.4	Qualitative Interviews . . . . .	146
9.5	Dokumenten- und Konversationsanalyse . . . . .	151
9.6	Résumé . . . . .	155
10.	<b>Netzwerkmechanismen . . . . .</b>	<b>159</b>
10.1	Drei Typen von Mechanismen . . . . .	159
10.2	Netzwerkbildung . . . . .	161
10.3	Netzwerkstrukturierung . . . . .	167
10.4	Netzwerkeffekte . . . . .	171
10.5	Überblick und Methoden . . . . .	174
11.	<b>Theorien sozialer Netzwerke . . . . .</b>	<b>179</b>
11.1	Handlungstheorie . . . . .	180
11.2	Sozialkapital . . . . .	183
11.3	Relationale Soziologie: Netzwerke mit Sinn . . . . .	187

11.4	Systemtheorie . . . . .	191
11.5	Akteur-Netzwerk-Theorie . . . . .	193
11.6	Résumé . . . . .	194
12.	Schluss . . . . .	197
12.1	Allgemeiner Ansatz . . . . .	197
12.2	Hinweise zum Forschungsdesign . . . . .	198
	Literatur . . . . .	203
	Glossar . . . . .	215
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis . . . . .	221
	Index . . . . .	222